

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
1.1 Thema und Ziel der Arbeit	1
1.2 Methodisches Vorgehen und Aufbau	5
2 Das anwendbare Recht des IStGH nach Art. 21 IStGH-Statut	9
2.1 Allgemeine Vorbemerkungen	9
2.2 Das Statut und die Verfahrens- und Beweisordnung.	
Art. 21 Abs. 1 (a) IStGH-Statut	11
2.2.1 Die Regelung der Strafzwecke im Statut und in der Verfahrens- und Beweisordnung	14
2.2.1.1 Die Erwähnung repressiver Strafzwecke in der Präambel des IStGH-Statuts	16
2.2.1.2 Der Strafzweck der Verhütung solcher Verbrechen	16
2.2.1.3 Der Strafzweck der positiven Generalprävention	18
2.2.1.4 Der Kampf gegen die Straflosigkeit der Täter als Strafzweck?	19
2.2.1.5 Zusammenfassung der im Statut erwähnten Strafzwecke	21
2.2.2 Die Regelung der Strafzumessungsmethode des IStGH im Statut und in der Verfahrens- und Beweisordnung	23
2.2.3 Die Regelung ausgewählter Strafzumessungsumstände im Statut und in der Verfahrens- und Beweisordnung	25
2.3 Anwendbare Verträge sowie die Grundsätze und Regeln des Völkerrechts.	
Art. 21 Abs. 1 (b) IStGH-Statut	25
2.3.1 Die Regelung der Strafzwecke nach Art. 21 Abs. 1 (b) IStGH-Statut	28
2.3.1.1 Die Bedeutung der Statuten und der Rechtsprechung von IMT und IMTFE für das Entstehen von Grundsätzen und Regeln des Völkerrechts hinsichtlich der anzuwendenden Strafzwecke	29
2.3.1.2 Die Bedeutung der Statuten und der Rechtsprechung von JStGH und RStGH für die Entwicklung von Grundsätzen und Regeln des Völkerrechts hinsichtlich der anzuwendenden Strafzwecke	35
2.3.2 Die Regelung der Strafzumessungsmethode nach Art. 21 Abs. 1 (b) IStGH-Statut	39
2.3.3 Die strafzumessungsrechtliche Relevanz des Geständnisses nach Art. 21 Abs. 1 (b) IStGH-Statut	39
2.4 Allgemeine Rechtsgrundsätze aus nationalen Rechtssystemen.	
Art. 21 Abs. 1 (c) IStGH-Statut	41

2.4.1 Die Ermittlung der allgemeinen Rechtsgrundsätze	42
2.4.1.1 Die Ermittlung der allgemeinen Rechtsgrundsätze unter Berücksichtigung von Art. 38 Abs. 1 (c) IGH-Statut	47
2.4.1.2 Die Ermittlung der allgemeinen Rechtsgrundsätze unter Berücksichtigung der ratio des Art. 288 Abs. 2 EGV	51
2.4.2 Der Inhalt der allgemeinen Rechtsgrundsätze gemäß Art. 21 Abs. 1 (c) IStGH-Statut	54
2.4.3 Die Bedeutung der Rechtsvergleichung für die Ermittlung allgemeiner Rechtsgrundsätze im Völkerstrafrecht	57
2.4.4 Die Bedeutung der Rechtsvergleichung durch den IStGH für die Rechtsvereinheitlichung	59
2.5 Die Entscheidungen des RStGH und des JStGH als Rechtserkenntnisquellen iSd Art. 38 Abs. 1 (d) IGH-Statut	62
3 Die Strafzwecke in den Strafrechtsordnungen Schwedens, Englands, Deutschlands und Frankreichs - ein Beitrag zur Ermittlung allgemeiner Rechtsgrundsätze	65
3.1 Allgemeines	65
3.2 Die Strafzwecke im schwedischen Recht	67
3.2.1 Die Zeit bis zur Strafrechtsreform von 1989	67
3.2.2 Die Strafzweckregelung im schwedischen Strafzumessungsrecht nach der Reform von 1989	74
3.2.2.1 Erste Stufe: Kriminalisierung strafwürdigen Verhaltens	76
3.2.2.2 Zweite Stufe: Der Strafzumessungsvorgang	76
3.2.2.3 Dritte Stufe: Der Vollzug der Strafe	82
3.2.2.4 Die Antinomie der Strafzwecke	82
3.3 Die Strafzwecke im englischen Recht	85
3.3.1 Die Zeit bis zum Criminal Justice Act 1991	85
3.3.2 Die Strafzweckregelung im englischen Straf- zumessungsrecht nach dem Criminal Justice Act 1991	88
3.3.2.1 Der Strafzweck des <i>just deserts</i> und das Proportionalitätsprinzip	90
3.3.2.2 Der Strafzweck der <i>incapacitation</i>	94
3.3.2.3 Der Strafzweck der <i>rehabilitation</i>	97
3.3.2.4 Der Strafzweck der <i>deterrence</i>	101
3.3.2.5 Der Strafzweck der positiven Generalprävention	103
3.3.2.6 Antinomie der Strafzwecke	104
3.4 Die Strafzwecke im deutschen Recht	105
3.4.1 Repressive Strafzwecktheorien: Vergeltung und gerechter Schuldausgleich	106
3.4.2 Die präventiven Strafzwecktheorien	109
3.4.2.1 Spezialprävention	109
3.4.2.2 Generalprävention	111

3.4.3 Die Verbindung von gerechtem Schuldausgleich und positiver Generalprävention	113
3.4.4 Die Gewichtung der Strafzwecke im deutschen Recht	114
3.4.5 Die Strafzwecke im deutschen Strafzumessungsrecht bezüglich der Aburteilung von Kriegsverbrechen	117
3.5 Die Strafzwecke im französischen Recht	123
3.5.1 Die Zeit vom Ancien Régime bis zum <i>Nouveau Code pénal</i> von 1994	123
3.5.1.1 Die Strafzwecktheorie der <i>défense sociale nouvelle</i>	126
3.5.1.2 Die Strafzwecktheorie des <i>néo-classicisme</i>	127
3.5.2 Die Strafzweckregelung im geltenden französischen Recht	128
3.5.2.1 Die repressive Funktion der Strafe	129
3.5.2.2 Die präventive Funktion der Strafe	131
3.5.2.2.1 Der Strafzweck der <i>resocialisation</i>	131
3.5.2.2.2 Die Strafzwecke der <i>intimidation générale</i> und der <i>intimidation individuelle</i>	135
3.5.2.2.3 Der Strafzweck der <i>élimination</i>	136
3.5.2.3 Die fonction expressive der Strafe	137
3.5.2.4 Antinomie der Strafzwecke	139
3.6 Indizien für das Bestehen allgemeiner Rechtsgrundsätze in bezug auf Strafzwecke	140
3.7 Die Strafzweckregelung in den Entscheidungen des RStGH und des JStGH	146
3.7.1 Der Strafzweck der <i>retribution</i>	148
3.7.2 Der Strafzweck der positiven Generalprävention	150
3.7.3 Der Strafzweck der negativen Generalprävention	155
3.7.4 Der Strafzweck der rehabilitation/resocialisation	158
3.8 Ergebnis: Die Strafzwecke, die der Rechtsprechung des IStGH zu Grunde gelegt werden sollten	160
3.8.1 Allgemeines	160
3.8.2 Der Strafzweck der <i>retribution</i>	162
3.8.3 Die erzieherische Funktion der Strafe - der Strafzweck der Integrationsgeneralprävention	164
3.8.4 Der Strafzweck der negativen Generalprävention	170
3.8.5 Der Strafzweck der positiven Spezialprävention - die Resozialisierung des Täters	173
4 Methode der Strafzumessung	177
4.1 Allgemeine Vorbemerkungen	177
4.2 Die Methodik der Strafzumessung im deutschen Recht	179
4.2.1 Die Bestimmung des Tatschuldrahmens	182
4.2.2 Die Konkretisierung der Tatschuld unter Berücksichtigung präventiver Strafzwecke	186

4.2.3	Das Nachtatverhalten als Strafzumessungstatsache, unter besonderer Berücksichtigung des Geständnisses	191
4.2.4	Zusammenfassung	194
4.3	Die Methodik der Strafzumessung im französischen Recht	195
4.3.1	Das Prinzip der <i>personalisation des peines</i>	196
4.3.2	Das Geständnis und seine Bedeutung für die Strafzumessung	202
4.3.3	Zusammenfassung	203
4.4	Die Methodik der Strafzumessung im schwedischen Recht	204
4.4.1	Der Begriff des Strafwerts (<i>straffvärde</i>)	206
4.4.1.1	Der abstrakte Strafwert	207
4.4.1.2	Der konkrete Strafwert	209
4.4.1.3	Der Inhalt des Strafwerts	211
4.4.2	Die Systematik der Strafzumessung	215
4.4.3	Die Strafzumessungsrelevanz des Geständnisses	218
4.4.4	Zusammenfassung	220
4.5	Die Methodik der Strafzumessung im englischen Recht	221
4.5.1	Der Begriff der <i>seriousness of the offence</i>	224
4.5.1.1	Die Proportionalität zwischen der <i>seriousness of the offence</i> und dem Strafmaß	228
4.5.1.2	Die Ausnahme: <i>longer than commensurate</i> -Strafen	229
4.5.2	Die Systematik der Strafzumessung	231
4.5.3	Die Strafzumessungsrelevanz des Geständnisses (<i>guilty plea</i>)	236
4.5.4	Zusammenfassung	238
4.6	Indizien für das Bestehen allgemeiner Rechtsgrundsätze in bezug auf die Methode der Strafzumessung	240
4.7	Die Methodik der Strafzumessung in der Rechtsprechung der <i>Ad-hoc</i> -Tribunale	243
4.7.1	Die <i>gravity of the offence</i>	245
4.7.1.1	Der Ermessensspielraum des Gerichts bei der Beurteilung der <i>gravity of the offence</i>	246
4.7.1.2	Der Inhalt der <i>gravity of the offence</i>	248
4.7.1.2.1	Die <i>inherent gravity of the offence</i>	249
4.7.1.2.2	Die <i>gravity of the offence</i> und die <i>individual circumstances of the convicted person</i>	250
4.7.1.2.3	Die <i>gravity of the offence</i> und strafsärfende Umstände	251
4.7.1.2.4	Die <i>gravity of the offence</i> und strafmildernde Umstände	254
4.7.1.2.5	Exkurs: Die <i>gravity of the offence</i> - haben Verbrechen gegen die Menschlichkeit eine größere Deliktsschwere als Kriegsverbrechen?	259
4.7.2	Die Strafzumessungsrelevanz des Geständnisses (<i>guilty plea</i>)	262
4.7.3	Zusammenfassung	266
4.8	Ergebnis: Die Strafzumessungsmethode, die in der Rechtsprechung des IStGH angewandt werden sollte	268

4.8.1 Die Bestimmung der Schwere der Straftat	268
4.8.2 Die strafzumessungsrechtliche Bedeutung des Geständnisses	270
5 Schlußbetrachtung	273
Abkürzungsverzeichnis	279
Quellennachweise	285